

An die Leser
der Abendpost.
Machen Sie Ihre Einkäufe bei den Geschäftleuten, welche in der Abendpost annonciert sind und geben Sie sich als Leser der Abendpost in diesen Geschäften zu erkennen.

Detroit Abend-Post.

Das Wetter:
Montag Nacht und Dienstag bewölkt und Eamer; Dienstag fälter; mäßige Winde.

Hauptkürmer und Herausgeber: August Marxhausen. Jedem das Seine. Office: Abendpost-Gebäude. Nummer 18777

50. Jahrgang. Detroit, Montag, den 30. Dezember 1918. Nummer 18777

Amerika geht der Weltfrieden, nicht Europas Politik an. Scheidemann der neue Auslandsminister Deutschlands geworden

Präsident Wilson wird vor 3. März nach den Ver. Staaten zurückkehren.

Eisenbahn-Betriebseinkommen für Okt. zeigt beträchtliche Abnahme.

Depotierung internerter feindlicher Ausländer vorgeschlagen.

True translation filed with the postmaster at Detroit on Dec. 30th as required by the act of October 6th 1917.

Washington, 30. Dez. Eine heimlich verabredete Preisfestsetzung durch irgend eine Industrie, nachdem die Regierung am 1. Januar aufhört, die Preiskontrolle auszuüben, wird von dem Justizdepartement als im Widerspruch mit der freien Konkurrenz gehalten werden, wie heute bekannt wurde. Die Darstellung wurde heute offiziell gegeben als Antwort auf Fragen, was mit dem Kriegsjet-Preisfesthalten geschieht, wenn die Kriegsinstitutbehörde morgen um Witternacht ihre Dienste einstellt.

Nachher des Präsidenten.

(A. R. E.) Präsident Wilson wird nach den Ver. Staaten zurückkehren, bevor der gegenwärtige Kongress am 3. März sich auflöst, wie heute im Weißen Hause erklärt wurde. Es wurde gesagt, daß der Präsident ohne Rücksicht auf die Verhältnisse auf der anderen Seite des Meeres vor diesem Tage zurückkehren werde, um sich noch mit den letzten Gesetzentwürfen zu beschäftigen, die während der gegenwärtigen Sitzung des Kongresses angenommen werden dürften.

Franklin Roosevelt geht nach Frankreich.

(A. R. E.) Sekretär der Flotte Franklin D. Roosevelt begab sich heute nach New York, um mit der Leutnant nach Europa zu fahren, um die Erledigung der ausländischen Geschäfte des Flottendepartements zu beschleunigen. In seiner Begleitung werden sich J. A. Spillack von Hartford, Conn., als Generalrat, und John Hancock von dem Flottenbureau für Vorräte und Rechnungen befinden.

Opfer des Krieges.

Die heute vom Kriegs-Departement herausgegebenen beiden Verzeichnisse enthalten 543 Namen, die sich folgendermaßen verteilen:

- Erste Liste.**
Im Kampfe gefallen, 45;
an Wunden gestorben, 32;
durch Unfälle und andere Ursachen umgekommen, 10;
an Krankheiten gestorben, 46;
im Kampfe vermisst, 57;
schwer verwundet, 112;
zusammen, 302.
- Zweite Liste.**
Im Kampfe gefallen, 32;
an Wunden gestorben, 29;
durch Unfälle und andere Ursachen umgekommen, 5;
an Krankheiten gestorben, 46;
im Kampfe vermisst, 6;

Die Ebert-Regierung stärker als vor Wochenfrist im Sattel.

Neue Männer, Noske, Mißell, Löbe, kommen an das Ruder.

Wilna in Rußland ist von der Armee der Bolschewisten genommen worden.

True translation filed with the postmaster at Detroit on Dec. 30th as required by the act of October 6th 1917.

London, 30. Dez. Wilna ist von den Truppen der Bolschewisten genommen worden, eine Depesche aus Kopenhagen gemäß, die an die Mail gerichtet ist und Berichte aus Petrograd dafür anführt.

Amsterdam, 30. Dez. Die halbamtliche Norddeutsche Zeitung berichtet, daß deutsche Truppen in Lithauen vor der Hand verbleiben und fortfahren werden, Wilna, die Hauptstadt Litauens, im Besitz zu behalten. Diese Schritte wurden beschlossen, sagt das Blatt, nachdem Konferenzen zwischen der deutschen Regierung und den Führern der litauischen Regierung stattgefunden hatten, die Maßnahmen betreffend, die zur Bekämpfung der anrückenden Bolschewisten getroffen werden sollten.

Unabhängige Sozialisten völlig aus der Regierung.

Berlin, Sonntag, 29. Dez. — Indem er über die Situation sprach, die seine Resignation herbeiführte, erklärte Wilhelm Dittmann, der Minister für Demobilisierung, für Transportwesen, Justiz und Gesundheit in der Ebert-Regierung, daß die Krise seit dem 9. November infolge der konstanten Differenzen zwischen innerer und äußerer Angelegenheiten zwischen den zwei Regierungen infolge ihrer über ihren Abgang gegangen habe. Er sagte, daß die Dinge, welche die hauptsächlichsten Schwierigkeiten verurteilten, dringliche Wirtschaftsprobleme und Fragen der Demobilisierung und militärischer Reorganisation gewesen seien.

Richard Barth, der ebenfalls resignierte als Minister für Sozialpolitik, war zugegen, als Herr Dittmann sprach und er betrachtete die allernächste ökonomische Zukunft Deutschlands mit düsteren Blicken. Sowohl die Nahrungsmittelsituation wie auch das Problem der Kohlenproduktion präferierten große Schwierigkeiten, erklärte er. Er sei zu Gunsten der Abwendung einer Friedensdelegation an Präsident Wilson mit dem Erfordern, daß dieser Deutschland den Frieden diktiere, der auf demokratischen Grundsätzen gegründet sei.

Neue Männer gelangen zur Macht.

Kopenhagen, 30. Dez. Der Zentralrat der Soldaten und Arbeiter von Deutschland hat Herrn Noske, den Gouverneur von Kiel, Herrn Löbe, den Redakteur der Breslauer Volkswacht und Herrn Mißell, ein Reichstagsmitglied, zu Kabinettsmitgliedern anstelle des Auslandsministers Haase, Minister für Sozialpolitik Barth und Demobilisierungsmiister Dittmann, welche alle Drei resigniert haben, ernannt. Die drei Resignationen gemäß, das neue Kabinett hielt seine erste Sitzung am Sonntag Nachmittag.

Hindenburg als Präsident vorgeschlagen.

Amsterdam, 28. Dez. Demand hat für den Feldmarschall von Hindenburg als Präsidenten der deutschen Republik vorgeschlagen, wie die neuesten Aufsammlungen hier berichten. Seine Anhänger sagen, daß der Feldmarschall der einzige Mann sei, der den unordentlichen Zuständen im Lande gewachsen sei.

Streifenkämpfe in Polen.

London, 29. Dez. Deutsche Offiziere, welche am Freitag auf ein durch die Straßen von Posen fahrendes Automobil der Allierten,

Clemenceau unterstützt Großbritannien betreffs Freien Meeres.

Gewissen der Welt muß auf den Thron erhoben werden, sagt Wilson

Transportdampfer Tenadores läuft drüben auf Klippen auf.

True translation filed with the postmaster at Detroit on Dec. 30th as required by the act of October 6th 1917.

London, 30. Dez. Der amerikanische Transportdampfer Tenadores, welcher am 18. Dezember von New York nach Paris aufbrach, ist in der Nähe der Insel d'Yeu in der Bai von Biscaia auf Klippen aufgelaufen, wie Meldungen von Samstag besagen. Alle an Bord Befindlichen sind gerettet worden.

Isle d'Yeu, wo der amerikanische Transportdampfer strandete, befindet sich zehn Meilen von der französischen Küste und etwa 28 Meilen nordwestlich von Les Sables d'Olonne. Die Insel ist eine Masse von Granit und hat ein Städtchen, Yeu, mit einer Bevölkerung von 3000 Köpfen.

Der Tenadores ist ein Passagierdampfer von 7,783 Bruttotonnen, der United Fruit Co. gehörig und befand sich vor seiner Requirierung durch die Regierung für den Transportdienst im Dienste zwischen New York und zentralamerikanischen und kubanischen Häfen. Er traf zuletzt hier am 11. Dezember ein und hatte eine große Anzahl verarmeter Offiziere und Mannschaften an Bord und 61 Mann von der italienischen Armee an Bord.

Entschädigungsforderungen erledigt, sagt Erzberger.

Berlin, 30. Dez. Die Frage der Kriegsentchädigungen ist zwischen Deutschland und den Ver. Staaten und den Alliierten beigelegt worden, als die deutschen Delegationen für den Besenstillstand denselben unter der Bedingung unterzeichneten, daß die Entschädigung begrenzt werden müßten, Herr Matthias Erzberger gemäß, der heute hier sprach.

Kriegsentchädigungen und Kriegslohn müßten von den Kriegführenden Nationen getragen werden, sagte er, außer es wurde ausdrücklich in den ausgearbeiteten Akten erwähnt, Deutschland ist verpflichtet, die geschädigten Alliierten, die es in Frankreich und in Belgien befreit hielt, zu entschädigen und muß alle Kosten für die von den Einwohnern erlittenen Verluste bezahlen.

Der Laitsklopper soll Präsident werden.

London, 29. Dez. Depeschen aus Danzig und Posen gemäß berichten die Absicht, in Polen die Republik mit Jagan Jan Paderewski als Präsidenten auszurufen.

Paderewski's Einzug in Posen gleich einem Triumphzug, sagt die Zeitung am Freitag.

Bolschewisten verlieren Perm.

Paris, 29. Dez. Russische Truppen haben den Bolschewisten Perm abgenommen und dabei mehr als 18,000 Mann gefangen genommen, wie der französische Auslandsminister Vianon heute in der Deputiertenkammer bekannt machte.

Grubenleute in Düsseldorf mit Soldaten im Kampf.

Amsterdam, 30. Dez. Zwischen streikenden Grubenarbeitern in Düsseldorf Dürst und Soldaten, welche die Gruben besetzten, kam es zu einem scharfen Kampfe, den hier erhaltenen Meldungen gemäß. Das Resultat des Zusammenstoßes war,

alle zu befriedigen, ausgenommen die vereinigten Sozialisten, welche ihn wiederholt in einer solchen Art und Weise unterbrachen, daß Präsident Wilson sie als „ungehörig“ bezeichnete.

Präsident Clemenceau sagte, daß seine Konversationen mit Präsident Wilson gewinnbringend gewesen seien, obgleich er hinzufügte: „Ich würde nicht die Wahrheit sagen, wenn ich behaupten wollte, daß ich mit ihm in allen Punkten übereingekommen hätte.“

Indem er sein Argument mit der Bemerkung zu Ende brachte, er hoffe, die Kammer werde Geduld haben und ihm Vertrauen schenken, sagte er: „Es werden Ansprüche aufgestellt werden und andere werden preisgegeben werden müssen. Wenn ich die Rednertribüne betreten wollte, um den Gegenstand ausführlich zu behandeln, würde ich der schlimmste Premier in Europa sein. Das hat aber nicht zu bedeuten, daß wir nicht an der Arbeit sind, um eine Aktionslinie festzulegen, um den Friedenskonferenz einzuleiten.“

Der Premier hatte ferner bemerkt, daß es keine Notiz für ihn sei, daß das alte Zitat des Gleichgewichtes der Macht sich als lästig erwiesen habe, aber er deutete an, daß er nicht gegen eine Völlerei sei. So eine Vian, meinte er, könne unangenehm dann organisiert werden, wenn der Frieden vollständig wieder hergestellt sein werde.

Die Morgenblätter billigen im allgemeinen des Premiers Rede, mit Ausnahme der Organe der vereinigten Sozialisten und einiger radikalen Blätter.

Der Figaro sagt, der Premier habe vor Mannier und dem Lande nur das gesagt, was ihnen bereits vorher bekannt worden sei und „seine Worte sollten gelesen und vom ganzen Lande beherzigt werden.“

Die Debatte war nicht unruhig, sagt das Journal, „indem es dem alten Patrioten, der seinen Krieg zu führen weiß, die notwendige Autorität sichert, den Frieden zu schließen.“

Wie man annimmt, wird der Text der Rede des Premiers, Herrn Wilson telegraphiert werden.

Wilson in Manchester.

Manchester, 30. Dez. Amerika hat in der europäischen Politik seine Interessen, aber es hat ein Interesse an dem europäischen Frieden, sondern an dem Frieden der Welt, sagte er hinzu.

Indem der Lordmayor Präsident Wilson das Ehrenbürgerrecht der Stadt übertrug, erklärte er, daß es für Manchester die größte Ehrentatung sei, auf seiner Seite den Namen des ersten Bürger der amerikanischen Republik habe, der der hervorragende von allen Amerikanern sei, die jemals England beherrscht hätten und dessen Ausprägungen und klare ernste Taten der Beweis für ein wirkliches Land wahrer Gefühle gewesen seien. Dieser Mann sagte nun vor der Versammlung, sagte der Bürgermeister, als der lebende Tag und das Echo der Freundschaft zwischen den englischsprechenden Völkern.

Wenn die Zukunft für uns nichts anderes in Aussicht hätte, sagte Präsident Wilson, an seine Bemerkung vom Weltfrieden anschließen, „als